



Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit, dass ich mich persönlich in dieses besondere und außergewöhnliche Projekt habe einbringen können.

Bei einem Treffen vor etwa zwei Jahren haben mich die Gemeinde Putscheid zusammen mit der Ortschaft Stolzemburg und dem Naturpark Our gefragt, ob ich mir Gedanken zu einer Gestaltung dieses denkwürdigen Platzes machen kann.

Dieser besondere Ort ist nicht nur militärhistorisch bedeutsam, sondern er versteht sich auch als ein zentraler Ausgangspunkt zur Erkundung dramatischer Geschehnisse im Norden Luxemburgs während des 2. Weltkriegs, über die derzeit mehr als 70 REMEMBER-US-Informationstafeln an bisher 24 relevanten Orten berichten. Hinzu kommen weitere Hintergrundinformationen und Bildmaterial, auf die QR-Codes auf den Tafeln verweisen. Dieses historisch so wertvolle Projekt unter der Federführung des Naturparks Our darf ich seit etwa 15 Jahren begleiten, unter anderem gemeinsam mit Herrn Marcel Scheidweiler, der sich hierfür mit großem Engagement ehrenamtlich eingebracht hat, um die geschichtlichen Fakten und Dokumente zusammenzutragen.

Wenn Sie nun dieses Monument betrachten, wird ihnen auffallen, dass die 10 großen rostigen Tafeln ein Pentagramm bilden – einen fünfzackigen Stern, der sich auch in der Pflasterung wiederfindet. Dieser Stern zierte damals die amerikanischen Panzer, Flugzeuge und Jeeps. Dieser Stern war für die luxemburgische Bevölkerung das Symbol für die ersehnte Befreiung, für die heldenhaften Befreier!

Auf den zweiten Blick werden Sie vielleicht erkennen, dass das Pentagramm aus fünf „Einsen“ besteht, welche die Sternzacken bilden. Sie erinnern, dass hier der **ERSTE** Übergang alliierter Soldaten von der **FÜNFTEN** US-Panzerdivision stattfand. Das Zentrum des Pentagramms bildet ein **Pentagon** und erinnert an das amerikanische Verteidigungsministerium, dessen Bau am **11. September** 1941 begann.

Und schließlich standen sich hier im Wesentlichen GIs und Wehrmachtsoldaten gegenüber. Ihre Silhouetten sind aus den Platten geschnitten, beim Vorübergehen scheinen sie sich zu bewegen.

In jeder Sternspitze befindet sich eine hinterleuchtete Tafel mit weiterführenden Informationen. Hierunter die Zeichnungen und Tagebucheinträge eines jungen deutschen Soldaten, der den Wahnsinn des Krieges hier miterlebt und festgehalten hat: Horst Helmus. Durch das Licht in den Ecken scheint der Stern nachts zu glühen, umgeben von gespenstischen Schatten der Vergangenheit.

In seiner Entstehung und Umsetzung ist dieses Denkmal aber auch ein Symbol für das heutige friedliche und freundschaftliche Zusammenleben und -arbeiten im Herzen Europas. Die Initiative und Finanzierung ging von der Gemeinde Putscheid in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Stolzemburg und dem Naturpark Our aus, der die Entwurfskosten übernahm. Die Realisierung fand in enger und sehr konstruktiver Zusammenarbeit mit der Administration des Ponts et Chaussées – namentlich Herrn Marc Meyer – statt. Die Gestaltungsidee, die Konstruktionspläne sowie die Realisierung lagen in meiner Hand. Die historischen Fakten und Dokumente trug Marcel Scheidweiler zusammen, die

anspruchsvollen Metallarbeiten steuerte die Firma Newlaser aus Sankt Vith, Belgien, bei. Die Verankerungen, die Aufstellung und die Pflasterarbeiten wurden von Entreprise Vinandy aus dem nahen Vianden zu meiner vollsten Zufriedenheit erledigt.

Dies ist wohl eines der letzten Projekte meines beruflichen Schaffens. Und es ist sicher ein Höhepunkt, der mich mit Stolz aber auch mit Demut erfüllt. Für mich ist es eine Verbeugung vor dem Verzeihen, vor der menschlichen Wärme und dem tiefen Vertrauen, das mir persönlich hier in meiner luxemburgischen Nachbarschaft seit mehr als 30 Jahren entgegengebracht wurde und wird.

Vielen Dank!

Volker Teuschler
Cube Werbung GmbH